## Wegbeschreibung:

## U-& S-Bahnhof Barmbek + Bus 17/Bus 172 bis zur Haltestelle Jarrestraße/Kampnagel + vorbei an der Kasse von Kampnagel zum Foyer von Kampnagel in der Jarrestraße 20

## Rückweg

Wir starten am Eingang des Kampnagel Foyers. Wir stehen mit dem Rücken zur äußersten rechten Tür und stehen auf dem kleinen Hof, der Piazza genannt wird, mit einer Wand zu unserer rechten Seite. Über dem Hof hängen bunte Lichterketten und zwei 9x9 Meter große Segel, die als Regenschutz aufgespannt sind. Diese Segel sind nur von Ostern bis Ende Oktober aufgehängt. Gegenüber von unseren Standpunkt befindet sich die Kasse. Auf unserem Weg zur Straße kommen wir am Kassengebäude vorbei. Zuerst müssen wir die Piazza umrunden.

Wir orientieren uns an der Mauer zu unserer Rechten und gehen geradeaus bis zum Kassengebäude. Rechts neben der Eingangstür stehen ein Poller und eine Mülltonne, die wir also umgehen müssen, um weiter an der Wand entlang zu gehen. Auf der Innenseite dieser Mauer befindet sich bereits eine der Hallen, nämlich K6. An dieser Mauer gibt es zwei Doppelflügeltüren, die selten als Nebeneingang/-ausgang genutzt werden. Entlang der Mauer stehen auch Bänke und vier Zementblöcke. Auf halber Strecke zum anderen Ende des Hofes, nach etwa 15 Metern, befindet sich der letzte Zementblock, an denen die Segel in den wärmeren Monaten aufgespannt sind. Diese Zementblöcke dienen zur Aufspannung des Segels. Achtung: Beim letzten Zementblock, der uns begegnet, ist deshalb auf Kopfhöhe ein Stahlseil gespannt. Wenn wir um diesen Zementblock herumgehen, gehen wir wegen dieses Stahlseils mit einer schützenden Hand vor unserem Gesicht.

Wenn wir eine Querwand erreichen, sind wir auf der anderen Seite des Hofes angelangt und stehen vor dem eigentlichen Kassengebäude. Wir drehen uns um 90 Grad nach links und folgen der Mauer entlang und gehen eine Rampe hinauf. Wenn wir das Ende der Mauer erreichen, folgen wir der Mauer um die Ecke, also drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen geradeaus in Richtung Jarrestraße. Jetzt gehen wir entlang der Umrandung eines Beets, das an der Seite des Kassengebäudes verläuft. Nach ca. 20 Metern beginnt die Umrandung um 45 Grad nach rechts zu verlaufen. Anstatt ihm nach rechts zu folgen, drehen wir uns um 90 Grad nach links und gehen auf die andere Seite des 5 Meter breiten Wegs. Auf

der anderen Seite des Wegs treffen wir auf eine Mauer. Wir drehen uns um 90 Grad nach rechts und folgen der Mauer, um auf den Gehweg zu gelangen, der parallel zur Jarrestraße verläuft. Auf dem Weg steht ein Schild, dessen Sockel ein Reifen ist, um den wir herumgehen müssen. Am Ende der Mauer befinden sich eine Kiste für Streusand mit pastellorangem Deckel und ein großer quadratischer Pflanztopf direkt dahinter. Wir müssen rechts an ihnen vorbeigehen und dann 3 Meter geradeaus weitergehen, um den Gehweg zu erreichen.

Auf dem Gehweg angekommen, stehen wir 35 Meter von der Bushaltestelle 17 und 172 entfernt. Um dorthin zu gelangen, gehen wir parallel zur Jarrestraße. Wir drehen uns um 90 Grad nach links und halten uns rechts vom Gehweg. Wir kommen an der Ein-/Ausfahrt der Tiefgarage von Kampnagel, einem Baumbeet, zwei Parkplätzen und einem weiteren Baumbeet vorbei. 6 Meter nach dem Baumbeet steht auf der rechten Seite des Gehweges ein roter Mülleimer aus Metall. Dieser Mülleimer steht auf der rechten Seite des Buswartehäuschens. Am Mülleimer drehen wir uns um 90 Grad nach rechts und gehen ein paar Schritte vorwärts in Richtung Bordsteinkante. Um neben dem Bushaltestellenmast zu stehen, müssen wir uns um 90 Grad nach rechts drehen. Der Bushaltestellenmast befindet sich nach einigen Metern am Rand des Baumbeets.

Wir nehmen den **Bus 17 oder Bus 172** für 5 Stationen und steigen an der Haltestelle U-& S- Barmbek aus.

Wir gehen gegen die Fahrtrichtung. Wir kommen an einem Aufmerksamkeitsfeld vorbei. Beim zweiten stehen wir vor dem Haupteingang. Hinweis: Zwischen dem ersten und zweiten Aufmerksamkeitsfeld liegen mehrere Bushaltestellen. Wir drehen uns um 90 Grad nach links und gehen die breite Treppe hinauf, die in der Mitte und auf beiden Seiten ein Geländer hat. Die Treppe hat wenige Stufen und ein langes Zwischenpodest. Rechts von der Treppe befindet sich der Aufzug. Am Fuß der Treppe befindet sich ein Aufmerksamkeitsfeld, das sich über den kleinen Weg zum Aufzug bis zur Wand erstreckt. Am oberen Ende der Treppe gibt es ein Aufmerksamkeitsfeld und eine taktile Leitlinie, die sich in der Mitte den Eingangshalle befindet. Wenn wir den Aufzug genommen haben, müssen wir der Leitlinie nach rechts folgen.

Es gibt keine Aufmerksamkeitsfelder, die die Treppenaufgänge der 3 Bahnsteige markieren. Zu jedem Bahnsteig können wir die Rolltreppe oder den Aufzug nehmen. Die Rolltreppen sind immer rechts neben der Treppe. Der Aufzug befindet sich immer gegenüber der Rolltreppe. Der erste Bahnsteig, den wir passieren, ist der S-Bahnsteig. Wenn wir die Treppe auf unserer linke Seite nehmen und oben angekommen sind, befindet sich die Linie in Richtung Wedel zu unserer rechte Seite und die Linie in Richtung Poppenbüttel/Hamburg Flughafen zu unserer linken Seite.

Der zweite Bahnsteig bringt uns zur U-Bahn in Richtung Kellingshusenstraße oder Wandsbek-Gartenstadt. Oben angekommen, befindet sich die Linie in Richtung Hauptbahnhof Süd über Kellingshusenstraße und Schlump zu unserer rechte Seite und die Linie in Richtung Wandsbek-Gartenstadt zu unserer linken Seite.

Der dritte und letzte Bahnsteig bringt uns zur U-Bahn in Richtung Hauptbahnhof Süd über Mundsburg und Berliner Tor. Oben angekommen, müssen wir die Bahn auf unserer rechten Seite nehmen.

Steigt ein und kommt gut nach Hause!

Diese Wegbeschreibung wurde von einer blinden und einer sehenden Person erstellt, nämlich von Nic Meyer und Zwoisy Mears-Clarke. Die Redaktion der Wegbeschreibung hat Katja Löffler vom Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e.V. übernommen.